

Branchencheck | Finnland

Forstindustrie

Im verarbeitenden Gewerbe sorgt die Forstindustrie für den größten Anteil an der Bruttowertschöpfung. Ihr macht die Coronakrise stark zu schaffen.

25.03.2021

Von Niklas Becker | Helsinki

Finnlands Forstindustrie verzeichnete im Jahr 2020 deutliche Umsatzeinbußen: - 14,4 Prozent. Die Branche ist besonders auf die Herstellung von Papier, Pappe und Zellstoff ausgerichtet. Hier fiel der Einbruch mit - 17,7 Prozent noch stärker aus. Vor allem die Auslandsnachfrage nach finnischem Druck- und Schreibpapier lag unter dem Vorjahresniveau. Traditionell sind dies die wertvollsten Exportprodukte der finnischen Zellstoff- und Papierunternehmen. Stattdessen gewinnt nun die Pappeproduktion an Bedeutung. Im Jahr 2021 dürfte die finnische Herstellung in diesem Bereich weiter steigen. Die finnische Forstindustrie kündigt für 2021 einen deutlichen Rückgang ihrer Anlageinvestitionen an (- 17,9 Prozent im Vergleich zu 2019).

Dieser Beitrag gehört zu:

[Finnische Regierung setzt auf Cleantech](#)

Mehr zu:

Finnland
Land- und Forstwirtschaft, übergreifend
Branchen

Kontakt

Barbara Kussel

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 356

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.